

Kreuth strahlt in LED

26. August 2015 12:27 geschrieben von [Robin Schenkewitz](#) [Kommentar verfassen](#)

[Empfehlen](#) 0

[G+](#) 0

[Twittern](#) 0



In Kreuth ist man gern klimabewusst. Vor allem, wenn es auch noch Kosten einspart. Daher hat man sich an das E-Werk Tegernsee gewandt um Energieeinsparungen bei der Straßenbeleuchtung zu realisieren. Deren Tipp spart der Gemeinde nun einen großen Teil der Gesamtstromkosten.



Der E-Werk Mitarbeiter Josef Auer mit E-Werk-Chef Dr. Norbert Kruschwitz und Bürgermeister Josef Bierschneider beim Austausch der Straßenlampen. / Quelle: Gemeinde Kreuth

Wenn geringer Aufwand einen großen Effekt hat, dann ist der Klimaschutz besonders einfach umzusetzen. So auch jetzt in der Gemeinde Kreuth. Um Energie einzusparen, hat sich die Gemeinde an das E-Werk gewandt.

Umrüstung auf LED

Auf Empfehlung des Energielieferanten hat man daraufhin an den 147 Straßenlampen im Ort die alten Quecksilber-Dampflichtmittel durch modernere LED-Lampen ersetzt. Dafür musste die Gemeinde zunächst Geld in die Hand nehmen: 17.600 Euro hat die Umrüstung auf die umweltfreundliche Variante gekostet.

Doch die Investition wird sich schon nach zwei Jahren amortisiert haben. Denn durch die stromsparenden LED-Lampen zahlt die Gemeinde insgesamt rund 9.500 Euro weniger Stromkosten und reduziert den Verbrauch um 45.000 kWh pro Jahr. Bezogen auf den Verbrauch des vergangenen Jahres reduziert sich damit der Verbrauch der gesamten Gemeinde um 14 Prozent.

Die Verantwortlichen können mit dem Erfolg der Maßnahme also durchaus zufrieden sein. Künftig sollen auch bei neuen Straßenlampen nur noch die umweltschonenden LED-Lampen verbaut werden.

» [Grünes Licht für Ferienwohnungen?](#)